

HAUSENER Woche

Freitag, 07. August 2026

Nr. 32

Wichtiger Hinweis: Vorübergehendes Grillverbot im öffentlichen Raum

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
aufgrund der derzeit erhöhten Brandgefahr ist das Grillen im öffentlichen Raum ab sofort und bis auf Weiteres leider nicht gestattet. Wir bitten Sie herzlich um Ihr Verständnis für diese vorsorgliche Maßnahme.

Das vorübergehende Verbot gilt für sämtliche öffentlichen Flächen im Gemeindegebiet, insbesondere für öffentliche Grillplätze, Parkanlagen, Spiel- und Aufenthaltsflächen sowie sonstige frei zugängliche Bereiche. Es umfasst auch das Betreiben von mitgebrachten Grills und sonstigen offenen Feuerstellen.



Mit dieser vorsorglichen Maßnahme möchten wir Menschen, Tiere, Natur und Sachwerte bestmöglich schützen. Bei trockener Witterung können sich Feuer und Funken schnell ausbreiten. Auch vermeintlich vollständig gelöschte Glut kann noch längere Zeit eine erhebliche Gefahr darstellen.

Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger sowie unsere Gäste, das Grillverbot zu beachten und auch im privaten Bereich besonders vorsichtig mit Feuer und Glut umzugehen. Bitte werfen Sie Zigaretten, Asche und andere glimmende Gegenstände nicht achtlos weg.

Das Grillverbot gilt bis zu seiner ausdrücklichen Aufhebung. Über eine Änderung der Regelung wird die Gemeinde zu gegebener Zeit informieren.

Vielen Dank für Ihr Verständnis, Ihre Rücksichtnahme und Ihre Unterstützung beim Schutz vor Bränden.

Wir hoffen, dass das Grillen im öffentlichen Raum bald wieder möglich sein wird, und informieren Sie, sobald das Verbot aufgehoben werden kann.

Gemeinde Hausen im Wiesental

Notrufnummern & Wichtige Rufnummern

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung:

Mo, Di, Do und Fr
Mi

8–12 Uhr
14–18 Uhr

Recycling-Hof Schopfheim, Lursing 10

Öffnungszeiten:
Di 8–12 Uhr, Mi, Do 14–17 Uhr, Sa 8–14 Uhr

Recyclinghof Zell i. W., Riedicher Straße 17

Öffnungszeiten:
Fr 15–18 Uhr, Sa 9–14 Uhr

NOTRUF UND NOTFALLDIENSTE

> Notrufe

Polizei	110
Notruf Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Krankentransport	19222
Bergwacht	112
Vergiftungs- Informationszentrale Freiburg	0761 19240
ADAC-Notdienst	07671 99950
Caritas: Sozialberatung, Schuldnerberatung, Schwangerenbera- tung, Familienpflege, Hilfen für psychisch kranke Menschen, offene Jugendarbeit, Beratung und unterstützende Dienste für demente Menschen und Angehörige	07621 9275 0
Psychologische Beratungsstelle für Ehe-, Familien & Lebensfragen	07621 3087
Fachdienst Kindertagespflege	07622 6674262
Telefonseelsorge oder	0800 1110111 0800 1110222
Nummer gegen Kummer	116 111
Fachstelle Sucht – Alkohol – Medikamente – Glücksspiel – Außenstelle Zell:	07621 162349 0
Blaues Kreuz Lörrach: Beratung und Selbsthilfegruppen für Men- schen mit Alkoholproblemen und deren Angehörige	07621 44612
Zufluchtsort für misshandelte Frauen und ihre Kinder	07621 49325
Frauenberatungsstelle Lörrach	07621 87105
Infopunkt der Fritz-Berger-Stiftung Beratungsstelle für ältere Menschen und Menschen mit Behinderungen (Pflegestützpunkt)	07621 410-5033

> Arzt

Ärztlicher Notfalldienst

(Wochenende, Feiertage und in der Nacht) 116 117

Notfallpraxen

Lörrach, Kreiskrankenhaus, Spitalstraße 25
Mo, Di, Do, jeweils von 18 bis 21 Uhr
Mi, Fr, jeweils von 16 bis 21 Uhr
Sa, So- und Feiertage jeweils von 8 bis 21 Uhr

Hausärztlicher Notfalldienst

(Fahrdienst/Hausbesuch)

Wenn Sie die Rufnummer 116 117 wählen, hören Sie in der Regel
zunächst eine Bandansage. Falls Sie aus medizinischen Gründen
einen Hausbesuch benötigen, bleiben Sie in der Leitung. Sie werden
sodann an die zuständige Rettungsleitstelle weitergeleitet, welche
die Hausbesuche koordiniert.

Ärztlicher Notdienst für Kinder- und Jugendliche unter 18 Jahre

116 117

Notfallpraxis Lörrach (Kinder- und Jugendliche unter 18 Jahre)
St. Elisabethen-Krankenhaus, Feldbergstr. 15, 79539 Lörrach
Öffnungszeiten: Sa, So- und Feiertage von 10 bis 15 Uhr

> Zahnarzt

Notrufnummer 0761 120 120 00

> Tierarzt

Tiernotdienst im Landkreis Lörrach
www.tiernotdienst-loerrach.de

DE 07621 1542807
CH 0900 993399 (Basel)

APOTHEKE

Unter folgender kostenfreier Rufnummer können Sie zuverlässig und
tagesaktuell erfahren, welche Apotheke Notdienstbereitschaft hat:
0800 / 00 22 833 (24 Stunden erreichbar)

SONSTIGE RUFNUMMERN

Flüchtlingsbetreuung Hausen im Wiesental

Caritas Flüchtlingsbetreuung
Wehrerstraße 5, 79650 Schopfheim
Christine Scheller 015161617795
e-mail: christine.scheller@caritas-loerrach.de
Moewi Akue 015161617726
07621 410-5463

e-mail: moevikonto.akue@caritas-loerrach.de
Sprechstunde: mittwochs zwischen 14.00 und 16.00 Uhr
nach Terminabsprache
Taufik Alhamoud: 016095185880
und e-mail: Taufik.Alhamoud@caritas-loerrach.de

> Störungsannahme

Wasserversorgung Städt. Werkhof 01727456841

Energiedienst AG

Service-Nr. 07623 921800
Störungs-Nr. 07623 921818
Gasnotruf 669086



NÄCHSTER REDAKTIONSSCHLUSS IST AM 10.8.2026 UM 8:00 UHR.

Die Redaktion behält sich im Rahmen des Heftumfanges vor,
eingereichte Manuskripte zu kürzen.

IMPRESSUM

Die „Hausener Woche“ ist das amtliche Bekanntmachungsorgan der
Gemeinde Hausen im Wiesental.

Herausgeber: Gemeinde Hausen im
Wiesental

Verantwortlich im Sinne des
Presserechts für den amtlichen und
redaktionellen Teil: Bürgermeister
Philipp Lotter o.V.i.A.

Verantwortlich für Kirchen- und
Vereinsnachrichten: Die jeweilige
Kirche bzw. der/ die Vorsitzende des
jeweiligen Vereins

Verantwortlich für die
Fraktionsmitteilungen: Die jeweilige
Fraktion bzw. der/die Vorsitzende der
jeweiligen Fraktion

Für den Anzeigenteil/ Druck:

Primo-Verlag Anton Stähle
GmbH & Co. KG,
Meßkircher Straße 45,
78333 Stockach, Tel. 07771 9317-11,
anzeigen@primo-stockach.de
www.primo-stockach.de

Für die Verteilung:

Primo-Verlag Anton Stähle
GmbH & Co. KG,
Meßkircher Straße 45,
78333 Stockach, Tel. 07771 9317-48,
vertrieb@primo-stockach.de
www.primo-stockach.de

Veranstaltungen in unserer Gemeinde

Hebelhaus Hausen

Hebelhaus Hausen

Öffnungszeiten:
Februar bis Dezember:
Samstag und
Sonntag: 13.30 – 17 Uhr

Folgende zusätzliche Angebote können wir Ihnen und Ihren Besucherinnen und Besuchern anbieten:

Führungen: durch das Museum für Gruppen ab 10 Personen, Info unter 07622 6873-0

Museumspass: berechtigt zum Eintritt in über 300 Museen, Schlösser und Gärten; bis zu 5 Kinder können umsonst mitgenommen werden.

Geschenkgutscheine: für Eintritte und Führungen ins Literaturmuseum



**HEBELHAUS
HAUSEN**

Den Menschen eine Heimat schaffen:

100. Geburtstag Gerhard A. Jung

„Den Menschen eine Heimat schaffen“, dieses Vorhaben stand bei Gerhard Jung (1926 bis 1998) stets im Vordergrund. Die *Heimatspflege* war für ihn kein nostalgisches Erhalten von Vergangenheit, sondern immer eine in die Zukunft gerichtete Aufgabe. Heimat sah er als „Dreieinigkeit von Landschaft, Geschichte und Menschen“.

Zu seinen bekanntesten Werken gehören „Schmecksch de Brägel?“ (Alemannische Gedichte, 1966), „Wurzle und Blatt“ (Alemannische Gedichte, 1968), „Bettmümpfeli“ (1971), „Loset, wie wär's?“ (Alemannische Gedichte und Geschichten, 1983) und „Mit eme Bleistiftstümpfli“ (1995).

Am 10. August wäre der Hausener Ehrenbürger (1997) und Hebel-Preisträger (1974) 100 Jahre alt geworden. (elv)



Das Foto zeigt v. l. n. r. die Träger der Johann Peter Hebel-Gedenkplakette der Gemeinde Hausen im Wiesental, Hubert Baum (1970), Gerhard A. Jung (1973), Johannes J. Wenk-Madoery (1988) und Maurus W. Gerner-Beuerle (1971). Drei der Geehrten waren schriftstellerisch tätig.

Foto: Archiv Karl FRITZ, Fahmau

Aus dem Gemeinderat

Gemeinderatssitzung am 30.05.2026

1. Gemeinde Hausen im Wiesental mit Eigenbetrieb Kommunal Wohnbau Hausen im Wiesental – Rechenschaftsbericht 2018

Gegenüber den Haushaltsansätzen ergaben sich auf der Ertragsseite Verbesserungen i.H.v. rd. 1.096.000 €. Auf der Aufwandseite ergaben sich Mehrausgaben i.H.v. insgesamt rd. 626.000 €. Der Überschuss aus dem ordentlichen Ergebnis des Jahres 2018 beträgt **676.944,48 €**. Dieser Überschuss wird der ordentlichen Ergebnissrücklage zugeführt. Diese steigt auf 941.608,10 € an und kann dann in den Folgejahren zum Ausgleich eventueller Fehlbeträge verwendet werden. Die Finanzierungsmittel erhöhen sich im Jahre 2018 um 885.669,24 €. Es ergibt sich somit ein Finanzierungsmittelbestand zum 31.12.2018 i.H.v. **1.670.916,27 €** (Vorjahr 785.247,03 €). Der Schuldenstand beträgt deshalb zum 31.12.2018 4.455.081,69 €. Das Jahresergebnis des Eigenbetriebes Kommunal Wohnbau beträgt 34.962,10 € (Planansatz: 4.287,00). Der Schuldenstand zum 31.12.2018 liegt bei 316.931,66 €.

Der Gemeinderat stimmt einstimmig dem Rechenschaftsberichten 2018 zu.

2. Kaufmännischer Abschluss der Wasserversorgung 2024

Die KPMG hat den Jahresabschluss für die Wasserversorgung 2024 erstellt. Das Ergebnis ist positiv ausgefallen. Es ergibt sich ein Jahresüberschuss nach Steuern in Höhe von 42.986,75 € (Vorjahr Jahresfehlbetrag 13.227,17 €). Die verkaufte Wassermenge betrug im Jahre 2024 = 93.279 cbm (Vorjahr = 94.440 cbm) und ist somit 1.161 cbm niedriger als 2023. Bei der Körperschaftssteuer mit Solidaritätszuschlag ergibt sich somit eine Steuer i.H.v. 0 €, (Vorjahr 20 €, Rückzahlung).

Der Gemeinderat nimmt einstimmig den Abschluss der Wasserversorgung zur Kenntnis.

3. Annahme von Zuwendungen für die Gemeinde Hausen im Wiesental, Zeitraum: 01.04.2026 – 30.06.2026

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von der vorgelegten Aufstellung der bei der Gemeindekasse Hausen im Wiesental im Zeitraum 01.04.2026 – 30.06.2026 eingegangenen Geldzuwendungen. Der Gesamtbetrag der eingegangenen Geldspenden beträgt **12,00 €**, davon unter 100 € = 12,00 €.

Die Verwaltung informiert

Biosphärenfest in Hausen im Wiesental

Das diesjährige Biosphärenfest findet am **Sonntag, 6. September** im Hebelort Hausen statt. Rund um das Gelände der Grundschule erwartet die Besucherinnen und Besucher **von 11 bis 18 Uhr** ein spannendes Bühnenprogramm mit **SRW1 Pfännle**. Mehr als **40 Anbieterinnen und Anbieter** präsentieren ihre regionalen Produkte,

Mitmachangebote und Informationen – von Holzdrechselarbeiten, Seifen, Schmuck und Kräuterprodukten über Einblicke in die regionale Tier- und Pflanzenwelt bis zu kreativen Bastelaktionen, Informationen zu den Angeboten regionaler Organisationen und mehr. Bei Exkursionen können Interessierte außerdem mehr über den Dichter Johann Peter Hebel und seine Beziehungen zum Wiesental erfahren.

Das Fest richtet sich an alle Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste aus nah und fern. Es bietet eine ideale Gelegenheit, die Vielfalt des Biosphärengebiets kennenzulernen, sich inspirieren zu lassen und selbst Teil dieser zukunftsorientierten Gemeinschaft zu werden.

Nachruf

Wir trauern um

Friedrich Jäkel

12. Juli 1947 – 12. Juli 2026

Herr Jäkel war von 1994 – 1999 sowie 2014–2019 Mitglied des Gemeinderats der Gemeinde Hausen im Wiesental und hat sich als engagiertes Mitglied der SPD über viele Jahre für das Gemeinwohl eingesetzt.

Darüber hinaus war er jahrelang Vorsitzender der AWO-Ortsgruppe Hausen im Wiesental. Mit großem Verantwortungsbewusstsein, sozialem Engagement und persönlichem Einsatz setzte er sich für seine Mitmenschen und die Belange unserer Gemeinde ein.

Die Gemeinde Hausen im Wiesental wird Friedrich Jäkel in dankbarer und ehrender Erinnerung behalten. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie und allen Angehörigen.

Bürgermeister Philipp Lotter, der Gemeinderat und die Verwaltung der Gemeinde Hausen im Wiesental



Hinweis zur aktuellen Brandgefahr auf dem Friedhof

Aufgrund der anhaltenden Hitze und der damit verbundenen erhöhten Waldbrand- und Flächenbrandgefahr weisen wir darauf hin, dass das **Aufstellen von Kerzen** und offenes Flammen **auf den Gräbern unseres Friedhofs bis auf Weiteres untersagt** ist.

Die Trockenheit von Gras, Gestrüpp und Grabeschmuck erhöht das Risiko einer unkontrollierten Brandausbreitung erheblich. Bereits kleine Funken können ausreichen, um einen Brand auszulösen.

Wir bitten die Angehörigen und Besucherinnen und Besucher unseres Friedhofs um Verständnis und darum, bis zur Entwarnung auf Grablichter und Kerzen zu verzichten. Bereits aufgestellte Kerzen bitten wir zu entfernen bzw. nicht mehr zu entzünden.

Sobald sich die Wetterlage entspannt, informieren wir Sie umgehend über die Aufhebung dieser Regelung.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe, Brände zu vermeiden.

Gemeindeverwaltung Hausen im Wiesental

Save the Date:

Heimat, Himmel, Horizonte – Johann Peter Hebels europäisches Erbe heute

Podiumsdiskussion zum 200. Todestag von J.P. Hebel
Sonntag, 27.09.2026 | 11.30 Uhr bis 13 Uhr | anschließend Apéro

Schon heute macht der Kreisverband Lörrach der überparteilichen Europa-Union Deutschland e.V. auf ein besonderes Highlight im Herbst aufmerksam. Wir veranstalten zusammen mit unserer Mitgliedsgemeinde, dem Hebelhaus Hausen, zum 200. Todestag von Johann-Peter-Hebel eine hochkarätig besetzte Podiumsdiskussion. Am besten gleich den Termin notieren: Sonntag, 27. September 2026 von 11.30 bis 13 Uhr. Unter dem Titel „Heimat, Himmel, Horizonte – Johann Peter Hebels europäisches Erbe heute“ diskutieren wir im Hebelhaus in Hausen i.W. über die Aktualität seines Denkens und das bleibende Vermächtnis des großen Denkers.

Auf dem Podium erwarten wir prominente Gäste aus Kirche, Kultur und Politik (in alphabetischer Reihenfolge): Schriftstellerin Sandhya Hasswani (Herrischried) Bürgermeister Philipp Lotter (Gemeinde Hausen) PD Dr. Andreas Mauz (Basler Hebelstiftung, Theologe und Literaturwissenschaftler)

Historiker Markus Moehring (Europa-Union Kreisverband Lörrach)

Landesbischöfin Prof. Dr. Heike Springhart (Evangelische Landeskirche in Baden)

Vorab findet um 10 Uhr ein feierlicher Gottesdienst mit Landesbischöfin Prof. Dr. Springhart statt. Im Anschluss an die Podiumsdiskussion sind alle Gäste herzlich zu einem Apéro eingeladen.

Der Eintritt ist frei. Die offizielle Einladung folgt. Aktuelle Informationen finden Sie zu gegebener Zeit auch auf unserer Homepage unter www.eu-loerrach.eu oder folgen Sie uns auf Instagram: [europaunionloerrach](https://www.instagram.com/europaunionloerrach).

Ihr Kreisverband Europa-Union Deutschland e.V.

Kontakt: Bürgermeisterin a.D. Daniela Meier | Vorsitzende Europa-Union Deutschland
 Kreisverband Lörrach | daniela.meier@eubw.de
 Website: <https://eu-loerrach.eu> |
 Instagram: [europaunionloerrach](https://www.instagram.com/europaunionloerrach)

Kinder, Jugend & Bildung

Kinderbildungszentrum Hausen im Wiesental



Sommerferienprogramm 2026

Das Sommerferienprogramm 2026 ist da!

Dank der Unterstützung zahlreicher Vereine, Institutionen und engagierter Ehrenamtlicher erwartet Kinder und Jugendliche auch in diesem Jahr wieder ein abwechslungsreiches Ferienprogramm mit vielen spannenden Angeboten.

Das vollständige Programm mit allen Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen finden Sie auf der Webseite des Kinderbildungszentrums. <https://kibiz-hausen.de/veranstaltungen/>

Schauen Sie das Programm gerne gemeinsam mit Ihren Kindern durch und melden Sie diese bei Interesse rechtzeitig zu den gewünschten Angeboten an, da die Teilnehmerzahlen teilweise begrenzt sind.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien schöne Sommerferien, viel Freude beim Entdecken des Ferienprogramms und zahlreiche unvergessliche Erlebnisse.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Vereinen, Institutionen sowie den zahlreichen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die mit ihrem großen Engagement das Sommerferienprogramm auch in diesem Jahr wieder möglich machen.



Hier geht es zum sommerferienprogramm 2026 →

Kunstprojekt „Wir malen Hebel“ geht ins Literaturmuseum

Aus einem kreativen Projekt wird eine echte Kunstaussstellung: Die beeindruckenden Werke der Kinder des Kinderbildungszentrums Hausen aus dem Projekt „Wir malen Hebel“ werden im **September und Oktober** im Literaturmuseum Hebelhaus Hausen ausgestellt.

Eine besondere Ehre für unsere jungen Künstlerinnen und Künstler ist, dass ihre Bilder gemeinsam mit den



Werken der Künstlerin **Eva Wuchner** präsentiert werden. Die Ausstellung verbindet die fantasievollen Interpretationen der Kinder mit zeitgenössischer Kunst und schafft so einen spannenden Dialog zwischen den Generationen.

Die offizielle Eröffnung der Ausstellung findet am **4. September** statt. Ein weiterer Höhepunkt folgt am **26. September um 16:00 Uhr** mit einer **Kindervernissage**, bei der die Werke unserer Kinder im Mittelpunkt stehen. Alle Kinder, die am Projekt „Wir malen Hebel“ teilgenommen haben, erhalten dort als Dankeschön einen Gutschein für **einmal freien Eintritt in das Literaturmuseum Hebelhaus für sich und ihre Familie**, der zu den regulären Öffnungszeiten eingelöst werden kann.

Das Kinderbildungszentrum Hausen freut sich gemeinsam mit dem Literaturmuseum Hebelhaus auf viele interessierte Besucherinnen und Besucher und lädt herzlich ein, die außergewöhnliche Ausstellung zu besuchen. Die Kunstwerke zeigen eindrucksvoll, mit wie viel Kreativität, Fantasie und Freude sich Kinder mit Johann Peter Hebel und seinem Vermächtnis auseinandersetzen haben.

Unsere Vereine informieren

DRK Ortsgruppe Zell

Werde Teil unseres DRK-Teams

Du hast Lust, anderen zu helfen, Neues zu lernen und Teil eines tollen Teams zu werden?

Dann bist Du bei der Bereitschaft des Deutschen Rotes Kreuz Ortsverein Zell im Wiesental genau richtig. Wir freuen uns über engagierte Menschen, die sich ehrenamtlich einbringen möchten.

Unsere nächsten Dienstabende, jeweils um 19:30 Uhr:

Mittwoch, 06.05.2026

Mittwoch, 20.05.2026

Mittwoch, 03.06.2026

Mittwoch, 17.06.2026

Mittwoch, 01.07.2026

Ort: DRK-Heim, Schopfheimer Str. 51, Zell im Wiesental

Kontakt: BL@drk-zell-im-wiesental.de

Jugendrotkreuz (JRK)

Jugendrotkreuz Zell – Teamgeist, Erste Hilfe & spannende Erlebnisse. Du möchtest spielerisch Erste Hilfe lernen, neue Freunde finden und gemeinsam Spaß haben? Dann komm zum Jugendrotkreuz Zell! Spielerisch helfen lernen mit Teamwork und abwechslungsreichen Gruppenstunden.

Wann: Freitags, 17:30 – 18:30 Uhr

Ort: DRK-Heim, Schopfheimer Str. 51, Zell im Wiesental

Fragen? Jrk@drk-zell-im-wiesental.de

Sozialarbeit

DRK-Sportgruppen – Fit, aktiv & gemeinsam in Bewegung. Du hast Lust auf Bewegung, nette Gesellschaft und etwas für Deine Gesundheit zu tun? Dann sind unsere DRK-Sportgruppen genau das Richtige für Dich – egal ob Anfänger oder Fortgeschrittener.

Montags:

Senioren ab 80:

Wann: 10:00 – 11:00 Uhr

Wo: DRK-Heim Zell, Schopfheimertr. 51, Zell
Sanft und gesund in die Woche starten

Fit unter 60

Wann: 17:30 – 18:30 Uhr

Wo: DRK-Heim Zell, Schopfheimertr. 51, Zell
Deine wöchentliche Beweglichkeitseinheit

Dienstags:

Fit in jedem Alter

Wann: 19:30 – 20:30 Uhr

Wo: Bürgersaal Riedichen
Für Flexibilität in jedem Alter

Mittwoch

Senioren ab 80:

Wann: 10:00 – 11:00 Uhr

Wo: DRK-Heim Zell, Schopfheimertr. 51, Zell
Beweglich bleiben und Kraft aufbauen

Fit durch den Tag (50–80 Jahre)

Wann: 17:45 – 18:45 Uhr

Wo: DRK-Heim Zell, Schopfheimertr. 51, Zell
Beweglich bleiben und Kraft aufbauen

Fragen? Sozialarbeit@drk-zell-im-wiesental.de

Du möchtest Deine eigene Sportgruppe gründen und leiten?

Melde Dich gerne bei uns – wir unterstützen Dich dabei.

Jetzt Blut spenden und Reise nach Barcelona gewinnen

Sommer, Sonne, Ferienzeit: Für die Blutspende bedeutet die Urlaubszeit jedes Jahr aufs Neue eine Herausforderung, die Versorgung mit Blutpräparaten sicherzustellen. Das DRK ruft daher zur guten Tat auf: Die Blutspende ist die einfachste Möglichkeit um Leben zu retten. Unter allen Lebensretter*innen verlost der DRK-Blutspendedienst fünf exklusive Reisen nach Barcelona.

Täglich werden allein in Baden-Württemberg und Hessen rund 3000 Blutspenden benötigt. Patient*innen aller Altersklassen sind auf eine kontinuierliche und lückenlose Versorgung angewiesen. Viele Menschen merken erst, wie wichtig eine Blutspende ist, wenn sie selbst oder ihr Umfeld durch einen Unfall oder eine Krankheit plötzlich Blut benötigen. Der DRK-Blutspendedienst appelliert an alle Unentschlossenen: Es ist nie zu spät für die gute Tat.

Aktion: Jetzt Blut spenden und mit etwas Glück den Sommer in Barcelona verlängern. Unter allen Blutspender*innen verlost der DRK-Blutspendedienst vom 13. Juli bis 21. August 2026 fünf exklusive Städtereisen für je zwei Personen nach Barcelona.

So einfach geht's: Einfach einen Blutspendetermin im Aktionszeitraum buchen, Blut spenden und danach online an der Verlosung teilnehmen.

Alle Informationen und Teilnahmebedingungen finden Interessierte unter: www.blutspende.de/barcelona

Die Blutspende gehört zu den einfachsten und schnellsten guten Taten: Benötigt wird maximal eine Stunde Zeit, davon dauert die reine Blutentnahme nur etwa zehn Minuten. Abgenommen werden 500 Milliliter Blut. Gespendet werden darf sogar mehrfach im Jahr im Abstand von 56 Tagen – Frauen dürfen bis zu vier, Männer bis zu sechs Mal innerhalb von 12 Monaten spenden. Der DRK-Blutspendedienst bietet in der Region Hessen und Baden-Württemberg täglich eine Vielzahl an Terminen an.

Nora Löhlein, Pressesprecherin des DRK-Blutspendedienstes Baden-Württemberg – Hessen betont: „Besonders durch die Sommerferien können viele routinier-te Spenderinnen und Spender nicht kommen. Wir freuen uns daher über jeden, der etwas Zeit erübrigen kann und Blut spendet, so dass alle Patientinnen und Patienten lückenlos versorgt werden können. Wer vor seiner ersten Spende nervös ist, bringt einfach einen Herzensmenschen mit. Gemeinsam Gutes tun, ist sowieso doppelt schön.“

NÄCHSTER TERMIN in 79669 ZELL IM WIESENTAL

**Mittwoch, dem 19.08.2026
von 14:30 Uhr bis 19:30 Uhr
Stadthalle, Scheffelstraße 8**

Jetzt Termin buchen: www.blutspende.de/termine

Fußballclub Hausen e. V.



Ab sofort könnt ihr euch eure persönliche Season Karte im Vereinsheim sichern und damit unseren FC Hausen i.W. bei allen Heimspielen unterstützen.

Mit eurer Saisonkarte zeigt ihr eure Verbundenheit zu unserem Verein und hilft dabei, den Fußball in Hausen aktiv zu fördern. Gemeinsam sorgen wir für eine tolle Atmosphäre am Spielfeldrand und unterstützen unsere Mannschaft Woche für Woche. Wir freuen uns sehr über eine tolle Resonanz und bedanken uns schon jetzt bei allen, die unseren Verein mit dem Kauf einer Saisonkarte unterstützen!

Euer FC-Hausen
(Vorstandschaft)



Hebelmusik Hausen 1855 e. V.

Minidisco der Hebelmusik im Rahmen des Sommerferienprogramms

Trotz hochsommerlicher 36 Grad fanden sich zahlreiche tanzbegeisterte Kinder zur Minidisco am 29. Juli ein. Mit viel Spaß und guter Laune wurde rund 45 Minuten lang gemeinsam getanzt, gesungen und gelacht. Die Begeisterung der Kinder war trotz der Hitze ungebrochen. Ein herzliches Dankeschön gilt den Vortänzerinnen Kim Boos, Lea Rudiger und Alena Schwald für ihren engagierten Einsatz bei diesen Temperaturen. Mit viel Energie und guter Stimmung führten sie die Kinder durch das abwechslungsreiche Programm. Zum Abschluss konnten sich alle Kinder bei kühlen Kindercocktails und Wasser erfrischen.



Schwarzwaldverein Hausen



Rotenburg Rundweg:

Wann: **Mittwoch, den 12.08.2026**
Abfahrt: **14:00 Uhr** mit Pkw am Rathaus
Fahrzeit: **ca. 2 Std.** bei +/- 200 m und 5 km

Wanderführer: Christel Brutschin, Tel. 17 65

ACHTUNG: **Die Mitnahme von Wanderstöcken wird empfohlen.**
Anmeldung erwünscht
bis Dienstag, den 11.08.26 !!

Hausener Hüttengaudi:

Wann: **Sonntag, den 23.08.2026**

Abmarsch: **10:00 Uhr** am Adlerbrunnen

Wanderzeit: **ca. 3–7 Std.**

Wanderführer: Ulrich Wagner, Tel. 67 26 23

ACHTUNG: **Anmeldung auch für Nichtwanderer.**
Anmeldung erforderlich
bis Mittwoch, den 19.08.26 !!
(vorgezogener Anmeldeschluß).

Tennisclub Grün-Weiß Hausen e. V.

50 Jahre Tennisverein GW Hausen – Ein Jubiläum voller Sport, Spaß und Gemeinschaft

Mit einem abwechslungsreichen Programm und vielen gut gelaunten Gästen feierte der Tennisverein Grün-Weiß Hausen sein **50-jähriges Bestehen**.

Zu Beginn des Festtages gab der Vorstand Christoph Hager einen interessanten Rückblick auf die vergangenen Jahrzehnte. Bürgermeister Philipp Lotter überbrachte die Glückwünsche der Gemeinde zum Jubiläum. Sportlich ging es beim traditionellen Padel-Schleifchenturnier zur Sache, bei dem der Spaß und das Miteinander im Vordergrund standen. In einem spannenden Finale der Padel-Vereinsmeisterschaften konnten Alexander Mutter & Patrick Hager ihren Titel erfolgreich gegen Marcel Meier & Daniel Lorenzen verteidigen.

Auf dem Tennisplatz kamen die jüngsten Gäste ebenfalls voll auf ihre Kosten: Ein abwechslungsreicher **Geschicklichkeitsparcours** sorgte für viel Bewegung, Spaß und strahlende Kinderaugen.

Für das leibliche Wohl war mit einem reichhaltigen **Kuchenbuffet**, das von zahlreichen Mitgliedern mit selbstgebackenen Köstlichkeiten bestückt wurde, gesorgt.

Am Abend ließ man den gelungenen Jubiläumstag in geselliger Atmosphäre mit musikalischer Unterhaltung durch **Alleinunterhalter Thommy** ausklingen.

Mit einer erfreulich steigenden Mitgliederzahl blickt der Tennisverein optimistisch in die Zukunft und freut sich darauf, auch in den kommenden Jahren viele weitere sportliche und gesellige Höhepunkte gemeinsam zu erleben. Die Basis für die nächsten 50 Jahre ist gelegt!



von links nach rechts:

Marcel Meier, Daniel Lorenzen, Christoph Hager (Vorstand),
Alexander Mutter, Patrick Hager

Kirchennachrichten

Evangelische Kirchen

**Spruch für den 9. August 2026,
10. Sonntag nach Trinitatis**

"Wohl dem Volk, dessen Gott der HERR ist, dem Volk,
das er zum Erbe erwählt hat!" – (Ps 33,12)

Dann machte Gott sich an die Lebewesen: Pflanzen und Tiere, aber auch Mikroorganismen wie Pilze, Urtierchen und Algen. Hach, was Gott da alles einfiel. Gott konnte kaum an sich halten bei all den Farben und Formen und den unzähligen Kombinationen daraus, die da aus Gott sprudelten. Bäume, Gräser, Sträucher und andere Gewächse: Schwämme, Seeanemonen und Korallen, die Pflanzen ähneln, aber zu den Tieren gezählt werden. Eierlegende Säugetiere wie das Schnabeltier. Vögel, die nicht fliegen können, dafür aber schwimmen wie die Pinguine. Fische, die schwimmend durch die Luft gleiten können wie der Schwalbenfisch. Eine ganze Reihe von Tieren die an Land und unter Wasser gleichzeitig leben und so weiter.

Während Gott so vor sich hin schöpfte und sich daran freute, was da so alles entstand, kam ihm plötzlich eine weitere Idee. Ach komm, wir machen Menschen. Als unser Bild.

Noah Raphaela Soden

Es grüßt Sie ganz herzlich
Ihre Diakonin Rebekka Tetzlaff

Gottesdienste

9.8.	10.00 Uhr	Prädikantin Dorothea Schaupp	Kapelle Wiechs
	10.00 Uhr	Pfarrerin Ulrike Krumm	St. Michael Schopfheim
16.8.	10.00 Uhr	Pfr.i.R. Clemens Ickelheimer	Ev. Kirche Hausen
	18.00 Uhr	Prädikantin Antje Böttcher	Maulburg

Gruppen und Kreise

Montag, 10.8., 10 Uhr Krabbelgruppe

Kurzfristige Informationen entnehmen Sie bitte unserer Homepage: eki-hausen.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Dienstag: 15.00 bis 16.30 Uhr

Freitag: 9.30 bis 12.30 Uhr

Ev. Pfarramt, Hebelstraße 17 A, 07622/2548,
hausen@kbz.ekiba.de

Diakonin Rebekka Tetzlaff, 0162/456 9616,
rebekka.tetzlaff@kbz.ekiba.de

Die evangelische Kirche ist täglich von 10–18 Uhr zum Gebet geöffnet.

Für Sie notiert

Ferienbetreuung für Grundschüler – Noch vereinzelt Plätze frei!

In der **5. Sommerferienwoche** vom **31. August bis 4. September 2026** erwartet Grundschulkinder bei den **AWO-Kids in Steinen** eine abwechslungsreiche Ferienwoche voller Bewegung, Spiel und Spaß. Ob spannende Teamspiele, verschiedene Sportarten oder viele gemeinsame Aktivitäten bei uns stehen Bewegung, Gemeinschaft und jede Menge Ferienfreude im Mittelpunkt. So erleben die Kinder eine unvergessliche Woche mit viel Spaß und neuen Freundschaften. Die Ferienbetreuung findet **montags bis freitags von 7:30 bis 16:00 Uhr** in den Räumen der **AWO-Kids, Haus 1 + 2, Köchlinstraße 20 in Steinen**, statt. Den Ferienflyer mit allen Informationen und dem integrierten Anmeldeformular finden Sie unter:
<https://awo-loerrach.de/kinder/awo-kids-ferien/>

Wir freuen uns auf viele bewegungsfreudige Kinder und eine erlebnisreiche Ferienwoche!
AWO Kreisverband Lörrach e.V.

Naturpark-Gästeführer*in Ausbildung startet im Herbst

Wer den Südschwarzwald kennt und liebt, gerne mit Menschen arbeitet und seine Begeisterung für Natur, Kultur und regionale Besonderheiten weitergeben möchte, kann sich ab sofort für die Ausbildung zum/zur Naturpark-Gästeführer*in anmelden. Der neue Lehrgang startet am 26. September 2026 und endet am 20. März 2027. Anmeldeschluss ist der 21. September 2026.

Gemeinsam bieten die Volkshochschulen Hochschwarzwald und Markgräflerland die Weiterbildung in Kooperation mit dem Naturpark Südschwarzwald e. V., dem Gästeführerverein Südschwarzwald und der Schwarzwald Tourismus GmbH an. An insgesamt 28 Kurstagen erwerben die Teilnehmenden fundiertes Wissen über Natur, Geschichte, Kultur und regionale Besonderheiten des Südschwarzwalds. Darüber hinaus stehen Themen wie Kommunikation, Methodik und die Konzeption eigener Führungen auf dem Programm.

Die Ausbildung richtet sich an Menschen, die den Südschwarzwald neu entdecken und ihr Wissen künftig bei Wanderungen, Exkursionen oder Themenführungen weitergeben möchten – unabhängig davon, ob sie bereits Führungen anbieten oder neu einsteigen möchten. Nach erfolgreichem Abschluss erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat als Naturpark-Gästeführer*in.

Der Lehrgang findet im Hochschwarzwald und Markgräflerland statt und verbindet Theorie mit zahlreichen Exkursionen und Praxiseinheiten.

Weitere Informationen sowie das ausführliche Programm sind unter www.naturpark-gaestefuehrer.de oder über den QR-Code erhältlich. Auskünfte erteilen außerdem die VHS Hochschwarzwald (Tel. 07651 1363) und die VHS Markgräflerland (Tel. 07631 16686).

Dieses Projekt wurde gefördert durch den Naturpark Südschwarzwald mit Mitteln des Landes Baden-Württemberg und der Lotterie Glücksspirale.

Begleitung bis zuletzt: Der Ambulante Hospizdienst Schopfheim & Wiesental qualifiziert zwei neue Hospizbegleiterinnen!

Beteiligte: Kerstin Wunderle, Sofie Harscher
Christiane Stock- Siebler und Karin Horschig verstärken seit Anfang Juli als ehrenamtliche Hospizbegleiterinnen den Ambulanten Hospizdienst Schopfheim & Wiesental des Diakonischen Werks Lörrach. Damit wächst das Team auf insgesamt 51 Ehrenamtliche – ein wichtiger Gewinn für die Region.

„Wir freuen uns sehr über die Verstärkung.“, sagt Koordinatorin Sofie Harscher. Die Nachfrage nach Palliativberatung und hospizlicher Lebensbegleitung steige kontinuierlich. Das Einsatzgebiet erstreckt sich von Steinen über Schopfheim bis ins Kleine und Große Wiesental. „Umso wertvoller ist es, vor Ort Menschen zu haben, die sich engagieren wollen!“

In ihrer Ausbildung haben sich die beiden Hospizbegleiterinnen umfassend auf ihre zukünftige Aufgabe vorbereitet. Neben Grundlagen der Hospizarbeit, Palliativversorgung und Gesprächsführung setzen sie sich intensiv mit den Themen Krankheit, Sterben, Tod und Abschied auseinander. Ein 42-stündiges Praktikum in ambulanten und stationären Einrichtungen vermittelt zudem wertvolle Erfahrungen im direkten Kontakt mit schwerstkranken Menschen und ihren Angehörigen.

Doch ambulante Hospizarbeit ist weit mehr als fachliches Wissen. Sie lebt von Menschlichkeit, Zeit und der Bereitschaft, Menschen in einer besonders herausfordernden Lebensphase nicht allein zu lassen. Eine schwere Erkrankung kann das Leben mal sehr schnell oder über einen kräftezehrenden langen Zeitraum verändern. Plötzlich stehen Fragen, Sorgen, Ängste und Abschiedsgedanken im Raum. Genau dann schenken ehrenamtliche Hospizbegleitende das Wertvollste, was sie geben können: ihre Zeit. Sie hören zu, führen Gespräche, halten gemeinsam Stille aus oder sind einfach da. Oft sind es gerade diese kleinen Gesten, die Unterstützung und Sicherheit bieten: ein neutrales und offenes Ohr, ein gemeinsamer Spaziergang oder eine Hand, die hält. Gleichzeitig entlasten die Ehrenamtlichen Angehörige, die oft über lange Zeit eine große Verantwortung tragen. „Jede Begleitung ist anders und richtet sich ganz nach den Wünschen der betroffenen Menschen und ihrer Familien“, erklärt Koordinatorin Kerstin Wunderle. „Menschen in ihrer letzten Lebensphase anzunehmen und ihnen mit offenen Händen und ohne Erwartungen zu begegnen – das ist der Kern unserer Hospizarbeit.“

Bereits im Januar 2027 startet gemeinsam mit den Ambulanten Hospizgruppen Dreiländereck und Kandern sowie dem stationären Hospiz am Buck der nächste Qualifizierungskurs. Die Nachfrage ist groß, dennoch freut sich der Ambulante Hospizdienst über weitere Interessierte, die sich informieren möchten, denn die Qualifizierung kann auch an anderen Orten erfolgen und manches Mal braucht es nach den ersten Informationen noch etwas Bedenkzeit. Denn das Ehrenamt muss ins Leben und den aktuellen Alltag passen.

Auch schwerstkranke Menschen und ihre Angehörigen können sich jederzeit an den Ambulanten Hospizdienst wenden. Die Angebote von Beratung und Begleitung sind kostenlos und orientieren sich am individuellen Bedarf und können zuhause, in Pflegeheimen oder im Krankenhaus starten.

„Hospizarbeit lebt von Mitmenschlichkeit“, sind sich die beiden Koordinatorinnen einig. „Wer Unterstützung sucht oder sich vorstellen kann, anderen Menschen in einer besonderen Lebensphase Zeit zu schenken, ist herzlich eingeladen, Kontakt mit uns aufzunehmen.“

Infokasten:

Ambulante Hospizbegleitung: Der Ambulante Hospizdienst Schopfheim & Wiesental richtet sein Angebot der Beratung und Begleitung an Menschen mit lebensverkürzender Erkrankung und an Hochbetagte in Schopfheim und dem ganzen Wiesental (unabhängig von Geschlecht, Herkunft oder Religion). Anfragen können vom Betroffenen selbst oder in dessen Auftrag z.B. auch von Angehörigen, Ärzten oder Pflegekräften an den Hospizdienst gerichtet werden. Das Angebot ist kostenfrei.

Die ehrenamtlichen Hospizbegleiter*innen besuchen zu Hause, im Krankenhaus oder auch in Wohnangeboten für Senioren und in Pflegeheimen.

Kurstermine für die Zertifizierung 2027 in der Hospizbegleitung:

1. Modul: 22.–24. Januar 2027
 2. Modul: 26.–28. Februar 2027
 3. Modul: 09.–11. April 2027
 4. Modul und Abschluss: 18.–20. Juni 2027
- Ausweichtermin: 25.–27. Juni 2027

Spendenkonto:

Diakonisches Werk im Landkreis Lörrach

IBAN: DE71 5206 0410 0105 0204 33

Evang. Bank eG

Verwendungszweck: Ambulanter Hospizdienst Schopfheim & Wiesental

(Bei Bedarf einer Spendenquittung bitte Namen und Adresse angeben)

Kontaktdaten:

Ambulanter Hospizdienst Schopfheim & Wiesental
Diakonisches Werk im Landkreis Lörrach, Hauptstraße 94, 79650 Schopfheim,

Telefon: 07622 6975 96-50 (AB), Email: hospizdienst.schopfheim@diakonie.ekiba.de

Koordination: Kerstin Wunderle, Sofie Harscher

Erreichbarkeit: Montag bis Freitag 9:00 Uhr bis 14:00 Uhr und nach Vereinbarung.

Sicherheitsbeauftragte erst ab 50 Beschäftigten notwendig

Seit dem 29.05.2026 sind Betriebe mit mehr als 20 und weniger als 50 Beschäftigten grundsätzlich nicht mehr wie bisher verpflichtet, Sicherheitsbeauftragte zu bestellen.

Mit dieser Gesetzesänderung möchte die Politik unter anderem für weniger Bürokratie im Arbeitsschutz mittelständischer Arbeitgeberbetriebe sorgen. Das bedeutet für diese vor allem weniger organisatorischen Aufwand sowie die Befreiung von Dokumentations- und Bestellpflichten, ohne dass die allgemeinen Arbeitsschutzpflichten entfallen. Aber auch die Eigenverantwortung der Arbeitgeber soll durch die damit gleichzeitig steigende Bedeutung der Gefährdungsbeurteilung gestärkt werden. Im Sinne eines risikoorientierten Arbeitsschutzes soll nicht mehr die Betriebsgröße allein, sondern die tatsächliche Gefährdung maßgeblich sein. Die Gefährdungsbeurteilung nach § 5 Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG) wird dadurch zum zentralen Instrument. Die neue Rechtslage im Überblick:

bis 20 Beschäftigte	Keine Bestellpflicht einer/eines Sicherheitsbeauftragten
über 20 bis unter 50 Beschäftigte	Bestellpflicht einer/eines Sicherheitsbeauftragten nur bei besonderer Gefährdung für Leben und Gesundheit
ab 50 Beschäftigte	Bestellpflicht mindestens einer/eines Sicherheitsbeauftragten
unter 250 Beschäftigte ohne besondere Gefährdung	Grundsätzlich genügt die Bestellung einer/eines Sicherheitsbeauftragten
bei besonderer Gefährdung	Die Berufsgenossenschaft kann unabhängig von der Betriebsgröße die Bestellung einer/eines Sicherheitsbeauftragten verlangen

Ende des
redaktionellen Teils

PRIMO
Verlag | Druck | Service

**DIGITAL IMMER
INFORMIERT**



Jetzt online lesen

